

9./10. Jahrhundert Bad Gandersheim St. Anastasius und Innocentius Ev.-luth. Stiftskirchengemeinde

datiert auf 1024 Braunschweigisches Landesmuseum Braunschweig Foto: Anja Pröhle





LITURGISCHER DOPPELKAMM

um 1100 Diözesanmuseum Bamberg Foto: Ludmila Kvapilová-Klüsener





it Hilfe von KI © Museen der Stadt Bamberg

MUSEEN DER STADT BAMBERG

Die Sonderausstellung ist barrierefrei zugänglich. Die Museums-App bietet Texte in Leichter Sprache und hält Audiodeskriptionen ausgewählter Exponate für Sehbehinderte bereit.

Zur Ausstellung ist ein Katalog im Verlag Schnell & Steiner erschienen. Medaillen in limitierter Sonderprägung zum 1000. Todestag von Kaiser Heinrich II. in Feinsilber sind im Museumsshop erhältlich. Die Sonderprägung in Gold ist nach verbindlicher Bestellung über museum@stadt.bamberg.de zu beziehen.

> Termine des umfangreichen Rahmenprogramms siehe Website.

ÖFFNUNGSZEITEN Di-So u. feiertags 10-17 Uhr 24.12.24 11-16 Uhr | 01.01.25 13-17 Uhr

PREISE

Eintritt regulär: Erwachsene 10 € Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei Eintritt ermäßigt: siehe Website











Foto: Katarzyna Skrzypek, © Kaptorga - Visual History



INFO & KONTAKT museum@stadt.bamberg.de Telefon: 0951 / 87 -1143 / -1147 www.museum.bamberg.de

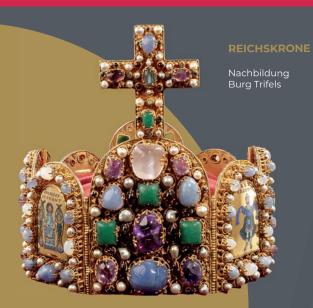




25.10.24 - 27.04.25



HISTORISCHES MUSEUM BAMBERG AM DOMBERG



Anlässlich des 1000. Todestages von Kaiser Heinrich II. zeigen die Museen der Stadt Bamberg die facettenreiche Sonderausstellung "Vor 1000 Jahren" im Historischen Museum in der Alten Hofhaltung. Sie legt den Fokus nicht ausschließlich auf den Kaiser, sondern ebenfalls auf seine Frau Kunigunde und die Menschen ihrer Zeit.

Bamberg lädt zu einer Zeitreise in das Jahr 1024 ein.

Das Historische Museum

Auf einer Zeitreise in das Jahr 1024 erleben Gäste das alltägliche Leben sowohl in der Kaiserpfalz als auch in der Stadt, in den Klöstern und auf dem Land. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Herrschaft, die Kriegszüge und die Hofhaltung von Kaiserin Kunigunde und Kaiser Heinrich II., deren Wirken für Bamberg und darüber hinaus von großer Bedeutung gewesen ist. Die Schau behandelt all diese Themen aus der Perspektive der allgemeinen Bevölkerung.

man damals überhaupt?

Welche Kleidung trugen die Menschen, was aßen sie und wie verbrachten sie ihre Tage?

Welche Handlungsräume hatten Frauen in dieser Zeit?

Ein speziell für junge Gäste konzipierter Kinderpfad und Mitmach-Stationen lassen Kinder die Zeit des frühen Mittelalters abwechslungsreich und selbsttätig erleben.



Anwendungen lassen die Zeit um 1000 erlebbar werden. Es können Gespräche

zwischen fiktionalen Zeitzeugen belauscht, der Nachbau eines Grubenhauses erforscht und ein digitales Dorf erkundet werden.

Szenografische Inszenierungen und digitale

Interaktive Stationen bieten z.B. die Chance, mittelalterliche Kleidung zu erfühlen oder damaliges Rüstzeug selbst in der Hand zu wiegen. Verankert werden diese Inhalte an einer Vielzahl von originalen Objekten aus ganz Deutschland und darüber hinaus.



um 1000

Solingen

Deutsches

Klingenmuseum

FORMKERN EINER **GLOCKENGUSSFORM**

Mitte 12. Jahrhundert Foto: Christian Theopold Stadtarchäologie Soest

1. Viertel 15. Jahrhundert Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Domschatzkammer Paderborn Foto: Ansgar Hoffmann





11. Jahrhundert

Stadt Soest Stadtarchä<u>ologie</u>

SPIELWÜRFEL & SPINNWIRTEL

Spielwürfel - 15.–16. Jahrhundert Spinnwirtel - 12.-14. Jahrhundert Museen der Stadt Bamberg











